

24 h Classic-Rennen auf dem Nürburgring



Viersen. In dieser Saison bestreitet Dr. Althoff nur ein „sehr abgespecktes“ Rennprogramm. Zum einen hatte er bereits Ende letzten Jahres die „Lila Kuh“ abgegeben, um in Zukunft sporadisch befreundete Teams mit seinem Einsatz zu unterstützen. Zum anderen war er aufgrund von Problemen mit dem Knie gesundheitlich gehandicapt, was letztendlich dazu führte, dass er auf den Start beim 24 Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem „Sex Bomb“-Porsche von Wolfgang Destree und Kersten Jodexnis verzichtete.

Die körperliche Belastung wäre einfach über eine so

lange Zeitspanne zu groß gewesen.

Das zur Youngtimer Trophy gehörende 24 h Classic-Rennen im Rahmenprogramm, das über drei Stunden Nordschleife ausgetragen wurde, nahm er dann als zweiter Fahrer neben Dietmar Schröder auf seinem Porsche 911 in Angriff.

Im Training fuhr er nur zwei Runden, eine langsame zum Einrollen, denn er war mit diesem Fahrzeug bislang noch nie gefahren, und eine schnellere. Danach fuhr der Besitzer des Fahrzeugs einige Runden und eigentlich sollte Dr. Althoff gegen Ende des Trainings nochmal ins Cockpit. Darauf verzich-

teten das Team dann aber, um die Reifen zu schonen und gab sich mit dem 15. Startplatz unter 180 gewerteten Fahrzeugen, den Dr. Althoff bereits in seiner einzigen schnellen Runde herausgefahren hatte, zufrieden.

Dietmar Schröder fuhr den Start des Rennens und übergab das Fahrzeug nach einer Stunde auf Platz 22 liegend an Dr. Althoff. Nun hatte er zwei Stunden Zeit, sich weiter langsam an das Fahrzeug zu gewöhnen. Aufgrund seiner Erfahrung mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen und seiner hervorragenden Streckenkenntnis auf der Nordschleife fuhr er in der Folge konstant Runden-

zeiten von unter 10 Minuten, die das Team für dieses Fahrzeug, zumal die Reifen nun wirklich nicht mehr ganz tauf frisch waren, nicht für möglich gehalten hatte.

Durch die schnellen Rundenzeiten gelang es Dr. Althoff schließlich, bis auf den sechsten Platz zum Rennende vorzufahren. Die letzten drei Runden waren allerdings sehr kritisch, weil das Fahrverhalten des Porsche immer schlechter wurde. Nach dem Rennen wurde dann festgestellt, dass nicht nur die Reifen völlig abgefahren waren, sondern auch eine Felge einen Haarriss aufwies, durch den permanent Luft entwich. Un-

ter diesen Voraussetzungen war der sechste Platz in der Gesamtwertung ein mehr als ausgezeichnetes Ergebnis.

Bleibt also nur zu hoffen, dass Dr. Althoff zum 24 h-Rennen im kommenden Jahr wieder einsatzfähig

ist und dass er zudem möglichst viele Einsätze in der Youngtimer Trophy fahren kann.

Weitere Infos zur Youngtimer Trophy finden Sie unter www.youngtimer.de und Fotos unter www.motorsportfotos.de.

Ein Herz für TuRas Fußball-Mädels

Brüggen. Paschalis und Wasso Boskos, Inhaber des griechischen Restaurant Nostos in Brüggen, haben den Fußball-Mädels von TuRa Brüggen

Trainingsshirts gesponsert. Nach dem Fototermin wurden alle Spielerinnen mit Trainern und Betreuern zum Essen ins Restaurant eingeladen.